



So gut wie gestern war das Seniorenfrühstück in Stockelsdorf noch nie besucht. Auch der Vorraum (Foto unten) war voll.

FOTOS: DANKERT

Senioren begutachten Bürgermeister-Kandidaten

Rund 200 Gäste beim Frühstück mit Julia Samtleben und Christian Fischer

Von Doreen Dankert

Stockelsdorf. Einen Besucherrekord von rund 200 Gästen konnte der Seniorenbeiratsvorsitzende Siegfried Müller gestern beim Seniorenfrühstück im Gemeindehaus begrüßen. Hauptgrund für das zahlreiche Erscheinen waren dabei nicht Kaffee und Brötchen, sondern die Vorstellung der beiden Bürgermeisterkandidaten.

„So viele Gäste bei einer Wahlkampfveranstaltung wie hier beim Seniorenfrühstück hat man sonst nirgendwo“, erklärte Siegfried Müller, der von der gestrigen Größenordnung allerdings auch etwas überrascht war. Um die 100 Frühstücksgäste sind es im „Normalfall“, bei Wahlkampfveranstaltungen etwa immer 20 bis 30 mehr als sonst, aber diesmal sind es doppelt so viele. „Das liegt wohl daran“, sagte Müller, „dass die Bürgermeisterwahl die wichtigste Wahl für Stockelsdorfs Zukunft ist.“

Julia Samtleben (37, verheiratet, zwei Kinder, 7 und 4 Jahre, SPD) und Christian Fischer (40, verheiratet, ein Kind, 8 Jahre, CDU) sind die beiden Kandidaten, die um die Gunst der Wähler werben. Per Los wurde entschieden, dass Fischer anfangen durfte, sich vorzustellen. Der Jurist, der seit 2010 im Hamburger Senat arbeitet und aktuell in der Verwaltung der HSH-Nordbank, erklärte seine spezielle berufliche Aufgabe so: „Es geht darum, diese Bank abzuwickeln. Bis Ende Februar soll das abgeschlossen sein. Und zwei Wochen später sind die Bürgermeisterwahlen in Stockelsdorf.“ Das „würde gut passen“ für den CDU-Kandidaten, der vor den Senioren betonte, dass er



Julia Samtleben wurde auf Jamaika als Kind deutscher Entwicklungshelfer geboren, aufgewachsen ist sie im Kreis Pinneberg.

„ganz bewusst die CDU auf meinem Flyer und den Wahlplakaten steht – dazu stehe ich auch“.

Fischers Mitbewerberin Julia Samtleben, ebenfalls Juristin, und tätig in der EOS-Wirtschaftsgruppe in Hamburg, hat auf ihren Plakaten hingegen bewusst auf den Zusatz „SPD“ verzichtet, denn für sie sei es „kein Wahlkampf von Parteien“.

Das, was die beiden Kandidaten besonders unterscheidet, unterstrichen Fischer und Samtleben jeweils vor dem Publikum. Während Christian Fischer einmal mehr seine „Verwurzelung in Stockelsdorf“ betonte, „weil ich hier aufgewachsen bin und meine Eltern, Tante, Onkel, Cousins und Cousinen, Freunde und Bekannte hier leben“, erklärte Julia Samtleben, dass es ein „Vorteil ist, dass ich von außen komme und Stockelsdorf aus einer anderen, neutralen Perspektive sehe.“

Julia Samtleben lebt mit ihrer Familie in Prisdorf bei Pinneberg und hat keine Verwurzelung in Stockelsdorf. Christian Fischer lebt mit seiner Familie in Bargteheide.

Die obligatorische Frage aus den Reihen der Gäste an die Kandidaten war die Frage nach dem Wohn-



Christian Fischer wurde in Lübeck geboren und ist in Stockelsdorf aufgewachsen. Sein Abitur machte er in Bad Schwartau.

ort im Falle einer Wahl. Sowohl Fischer als auch Samtleben versicherten gestern erneut, bei einem Wahlsieg den Wohnsitz nach Stockelsdorf zu verlegen. Julia Samtleben, die sich mit ihrem Mann um ein Grundstück im Baugebiet am Bahndamm beworben hat, erklärte, „dass es eine Selbstverständlichkeit ist, dass ich als Bürgermeisterin in Stockelsdorf wohne – und zwar mit meiner Familie. Und auch meine Eltern werden mit nach Stockelsdorf ziehen.“

Christian Fischer und seine Frau hätten sich „ganz bewusst nicht für ein Grundstück beworben, weil wir nicht bauen wollen, aber wir werden natürlich nach Stockelsdorf ziehen.“

Zugesagt haben sowohl Fischer als auch Samtleben, dass die überaus beliebte Gemeinderundfahrt, die bislang immer unter Regie von Bürgermeisterin Brigitte Rahlf-Behrmann stattfand, auch künftig ausgerichtet werde. „Und weil diese Tour immer genauso überzeichnet ist wie die Bauplätze“, versprach Julia Samtleben, „würde ich mich dafür einsetzen, dass diese Rundfahrt öfter als einmal im Jahr stattfindet.“

Wahl am 11. März

Die Bürgermeisterwahl in Stockelsdorf findet am Sonntag, 11. März, statt. Bürgermeisterin Brigitte Rahlf-Behrmann tritt nicht zur Wiederwahl an und verabschiedet sich Ende April offiziell in den Ruhestand. Es gibt mit Julia Samtleben und Christian Fischer zwei Kandidaten. Eine Stichwahl wird es somit nicht geben, die Entscheidung fällt am 11. März. Die Stimmabgabe kann auch schon vorher per Briefwahl erfolgen.

